

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 21 Dezember 2014



6 Komm. für Gesundheitsfragen

M'Ghadi: acht
Jugendliche, viel Musik
und ein Ziel

10 Pfarrei

Süsser die Glocken
nie klingen, hell
die Lichter strahlen

11 Feldmusik

«Die Perlen» schimmern
im Adventskonzert der
Feldmusik

Warten oder Erwarten?



Kerzenlichtpunkte in der Dunkelheit, bald ist Weihnachten

Es beginnt der Advent und damit eine kirchlich geprägte Zeit. Schön, dass ich als Pfarradministrator von Udligenswil etwas dazu schreiben darf. Sie finden «Pfarradministrator» ein seltsames Wort? Ist es auch, aber immer noch besser als die frühere Bezeichnung «Pfarrverweser». Wenn Bischof Felix Gmür an Pfingsten 2015 den Pastoralraum «meggerwald pfarreien» errichten wird, darf ich mich dann in allen drei Pfarreien (Udligenswil, Meggen und Adligenswil) Pfarrer nennen. Nicht, dass ich mit grosser Spannung darauf warten würde, mich überall so bezeichnen zu können, aber es ist schon ein hoffnungsvolles Warten auf den Abschluss eines Prozesses, der viel administrative Arbeit eingebracht hat.

Warten – Erwarten ist ja auch das Thema im Advent. Warten, das macht niemand gerne. Man will, dass die ande-

ren pünktlich erscheinen, man will sofort haben, was man braucht und nicht noch etwas bestellen müssen etc. Ein Garagist sagte mir kürzlich, dass kaum noch jemand auf ein neues Auto warten wolle und meinte: «Weisst du, es ist doch eigentlich schön, wenn man ein wenig auf sein neues Auto warten muss und so die Vorfreude geniessen kann».

Geniessen wir die Vorfreude im Advent? Freuen wir uns beim Kerzenziehen, beim Guetzlibacken oder vielleicht bei einer Lichtfeier auf das, was kommen wird – Weihnachten? Dann ist es wohl weniger ein Warten, das tönt ja schliesslich nach Langeweile! Es ist dann wohl eher ein Erwarten! Ich wünsche es Ihnen von Herzen! Denn wer die Adventszeit als Zeit der Vorfreude auf Weihnachten hin gestaltet, schliesst Weihnachten nicht am 25. Dezember ab, dann beginnt

das Fest erst! Das wäre dann genau so, wie es gedacht ist, denn die Weihnachtszeit dauert bis zum Sonntag nach dem 6. Januar, also viel Zeit, um das erwartete Fest ausgiebig zu feiern.

So wünsche ich Ihnen allen eine vorfreudige Adventszeit. Eine Zeit, in der es jede Woche etwas heller wird, bis an Weihnachten das Licht im Überfluss leuchtet und danach eine lichtvolle Weihnachtszeit.

Hanspeter Wasmer
Pfarradministrator



Gemeinderat

Baubewilligungen

BH: Fabienne Theiler, Kalenbühl 13B, 6037 Root
BO: Erstellung von neuer Stützmauer mit Absturzsicherung auf der Südwestseite, auf Grundstück Nr. 774, GB Udligenswil
Lage: Rigiweg 3

BH: Markus Seiler, Sonnheimstrasse 16, 6044 Udligenswil
BO: Ersatz Schuppen und Erstellung Treppentransportlift, Gebäude Nr. 383, auf Grundstück Nr. 805, GB Udligenswil
Lage: Sonnheimstrasse 16

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderungen

von: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Risch
an: Studer-Lussi Patrick und Manuela, Zweiermatt 6, 6044 Udligenswil
GS: 2211, Zweiermatt 6

von: Bernadette Bucher-Kuster, Benzibühl 11, 6044 Udligenswil
an: Adrian Bucher, Benzibühl 11, 6044 Udligenswil
GS: 1000, Benzibühl 15

von: Bernadette Bucher-Kuster, Benzibühl 11, 6044 Udligenswil
an: Esther und Andreas Hollenstein-Bucher, Weidstrasse 19, 6343 Rotkreuz
GS: 480, Benzibühl 13

GS = Grundstück

Eingang Gemeindeinitiative «Für den Ausbau der direkten Demokratie»

Die Initiative der SVP wurde am Dienstag, 28. Oktober 2014 mit 176 gültigen Unterschriften eingereicht. Für das Zustandekommen der Gemeindeinitiative wären 160 Unterschriften nötig gewesen. Die Initiative fordert, dass alle Volksentscheide an der Urne und nicht mehr an den Gemeindeversammlungen entschieden werden. Eine Orientierungsversammlung könnte jedoch vom Gemeinderat als Kommunikationsmittel für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einberufen werden.

Der Gemeinderat hat nun ein Jahr Zeit, die Initiative in einer geeigneten Form zur Abstimmung vorzulegen. Aktuell darf davon ausgegangen werden, dass anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 über die Initiative abgestimmt wird.

Inhalt

2	Persönlich
3–5	Gemeinderat
5	Zivilstandsnachrichten
6	Kommission für Gesundheitsfragen
7	Umweltkommission
7	bfu Sicherheitstipp
8	Kommission für Altersfragen
8	Schule
10	Pfarrei
11	Feldmusik
11	Frauenzirkel
11	Mosaik
12	Chlausgruppe
12	Parteien
12	SRK
14	Schaufenster
14	Senioren
14	Contact
15	Ludothek
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum

Cover
Kirche St. Oswald Udligenswil
Foto: Jonas Petermann

Gemeinderat

Besetzung der Lehrstelle 2015 auf der Gemeindeverwaltung

Laura Bötschi, Meierskappel, konnte als neue Lernende für die Lehrstelle als Kauffrau gewonnen werden. Sie besucht



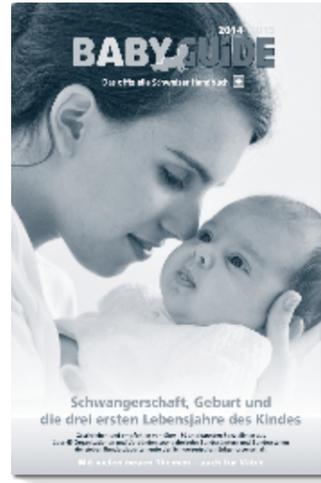
zurzeit die Fachmittelschule in Luzern. Laura Bötschi absolvierte bereits ein Praktikum als Kauffrau und bringt so-

mit einige Erfahrung mit. Sie beginnt die dreijährige Lehre im August 2015. Die abwechslungsreiche Lehre auf einer Gemeindeverwaltung ist eine gute Grundausbildung.

Wir heissen Laura Bötschi jetzt schon im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

BabyGuide – kostenloses Nachschlagewerk

Wer Nachwuchs erwartet oder Kinder unter drei Jahren hat, kann grossen Nutzen aus dem umfassenden Nachschlagewerk BabyGuide ziehen. Im offiziellen Schweizer Handbuch finden Eltern alles, was sie zu Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre des Kindes wissen müssen: Gesundheit, Prävention, Recht, Sicherheit, Vorsorge, Pädagogik, Tipps, Adressen usw. BabyGuide ist aktuell, verlässlich und offiziell, weil der Inhalt von über 65 Fachorganisationen so-



wie 16 Bundesämtern/-stellen aus allen sieben Bundesdepartementen stammt.

BabyGuide – das Original in Sachen Fachratgeber – wird von Haus-/Frauen-/Kinderärzten per Rezept verordnet und von Hebammen, Still-/Mütterberaterinnen verschrieben und dann in Apotheken und Drogerien abgegeben (welche bei Bedarf auch direkt über eine Abgabe entscheiden können). Eine sinnvolle, ökologische Lösung, seit 18 Jahren ▶

bewährt! BabyGuide wirkt gesundheitsfördernd und erhöht die Sicherheit und die Freude am Elternsein. Der BabyGuide wird kostenlos abgegeben und kann für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Nutzen sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.babyguide.ch. Oder fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, in der Apotheke oder in der Drogerie.

Der Werkdienst ist auf den Winter vorbereitet – Sie auch?

Hier einige Tipps und Tricks, um sicher durch den Winter zu kommen:

- Bei Schneefall keine Autos an den Strassenrändern parkieren, weil sonst die Strassen- und Trottoirräumung behindert wird.
- Verständnis zeigen für die langsame Fahrt des Schneepfluges.

- Verständnis zeigen, wenn private, bereits freigeschaufelte Ausfahrten vom Pflug wieder «verbarrikadiert» werden.
- Schneeräumungs-Equipen sind oft von früh morgens bis abends spät im Einsatz und können sich nicht nach den Plänen der privaten Schneeräumer richten. Zudem hält das Strassengesetz des Kantons Luzern in § 80 Abs. 3 bezüglich Strassenunterhalt folgendes fest: «Die Gemeinden können innerorts die Pflicht der Reinigung und Schneeräumung des Trottoirs oder des Gehweges den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke überbinden.»
- Den Fussgängerinnen und Fussgängern wird empfohlen, gutes Schuhwerk anzuziehen.
- Der Schnee darf nicht auf die bereits geräumten öffentlichen Wege, Strassen und Plätze zurückbefördert werden. Auf Wegen und Strassen muss zudem eine genügend grosse Lücke für Passanten bleiben.

- Allgemein langsam und vorsichtig fahren. Schneeketten und Winterpneus sind billiger als Schäden am Fahrzeug. Am sichersten ist jedoch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unfallfreien Winter.

Abfallkalender 2015

Den Abfallkalender für das Jahr 2015 erhalten Sie im Dezember 2014. Dieser Kalender enthält alle nötigen Informationen über Daten, Touren, Standorte, Öffnungszeiten der Sammelstellen etc. Weitere Informationen finden Sie dann auch auf unserer Website sowie auf www.real-luzern.ch.

LANDGASTHOF BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch
Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel, Paula Elmiger und Team.

So fängt Zukunft an

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20

KAISER
HAUSTECHNIK – SANITÄR – HEIZUNGEN

M. Kaiser AG
6044 Udligenswil
041 371 14 85
6045 Meggen
041 377 11 06
info@kaiser-haustechnik.ch
www.kaiser-haustechnik.ch

Profitieren Sie jetzt vom Förderprogramm «Stromeffizienz» des Kantons Luzern

- Ersatz Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler
- Ersatz alte Heizungspumpe durch energieeffiziente Modelle mit Energielabel A
- Einbau thermische Solaranlage

Unsere Kompetenzen

- Baderneuerungen
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Eheschliessung

13.10.2014
Somsak Jessica und Huang Liyong
Dorfstrasse 19

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

28.10.2014
Markus Zeller-Stebler
geb. 26. Mai 1931
wohnhalt gewesen in Udligenswil, Benzibühlstrasse 20

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

02.12.1932
Kern Agnes
i.A. Alterszentrum Hofmatt, Weggis
82. Geburtstag

09.12.1920
Marci Lothar
i.A. Alters- und Pflegeheim Sunneziel, Meggen
94. Geburtstag

11.12.1933
Hartweger Anton
Gfäz 8
81. Geburtstag

11.12.1939
Brugger Werner
Schönaustrasse 26
75. Geburtstag

13.12.1939
Fliss Silvia
Zweiermatt 7
75. Geburtstag

14.12.1934
Boretti Aurelio
Schönaumatt 4
80. Geburtstag

22.12.1944
Gisler Margrith
Sonnheimstrasse 11
70. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Hühnerhautgefühl beim Musizieren

«S'harmoniere wenn mer Musig spieled, macht mer Hühnerhuut», erzählt Fabio Landerer, Bandmitglied von M'Ghadi. Die Gesundheitskommission Udligenswil hat sich dieses Jahr mit dem Thema «Gesundheit und Jugend» auseinandergesetzt und will wissen, wie sich Jugendliche beschäftigen, um sich physisch und psychisch gesund zu fühlen.



Aktuelle Themen und berührende Momente prägen die Songs von M'Ghadi

Die Band M'Ghadi umrahmte die diesjährige Firmung mit rockigen und besinnlichen Liedern und Texten. Wir interviewten Fabio Landerer und Rico Baumann, zwei Bandmitglieder.

Was bedeutet euch das Musikmachen?

Fröhlichkeit, Zeitvertreib, Freizeit, Spass, Freundschaft pflegen, relaxen.

Wie entstand die Band?

Wir sind Kollegen aus Ausbildung, Kanti und Jubla. 2012 begannen wir zu dritt, 2013 erweiterten wir die Gruppe, seit 2014 spielen wir in der aktuellen Besetzung: Fabio Landerer (dr, voc), Rico Baumann (g, voc), Matteo Magno (eb), Till Petermann (g, voc), Lukas Weber (tp), Alexander Graf (kb, v, voc), David Schurtenberger (eu) und Leo Hurni (pos).

Wie viel Zeit setzt ihr für die Musik ein?

Die Band probt pro Woche zweimal zwei Stunden und einmal «Open End» in einem Probelokal in Kriens.

Wie entstehen die Texte und Songs?

Die Texte werden von Bandmitgliedern geschrieben und beruhen auf aktuellen Themen oder den Texteschreiber berührenden Momenten. Wir wollen dem Publikum unsere Meinung mitteilen. Meistens entstehen Text und «Instrumental» unabhängig voneinander. Wenn ein Text fertig ist, wird nach einem passenden «Instrumental» gesucht.

Was fällt euch ein zum Thema Motivation und Musikmachen?

Erfolgslebnisse beim Zusammenspiel, Spass am Musizieren oder Musik hören, vor Publikum zu spielen.

Wer unterstützt euch?

Wir lernen autodidaktisch durch das Proben und Musizieren. Finanziell werden wir von uns selber, Eltern, Bekannten und selten auch durch Konzertauftritte unterstützt.

Sind Auftritte geplant?

Aktuell sind keine Auftritte geplant. Das nächste Ziel ist, das Repertoire zu erweitern, um auch mal ein Konzert von 1.5 – 2 Stunden geben zu können. Was wir jedoch planen, ist eine kleine Städte-tour durch die Schweiz, bei der wir uns als Strassenmusiker versuchen wollen.

Welches sind die Schattenseiten des Bandlebens?

Das grösste Problem unserer Band ist, dass wir alle nicht die organisiertesten Leute sind, was vielfach zu Problemen führt. Durch unsere grosse Mitgliederzahl können zudem oft auch Meinungsverschiedenheiten auftreten. Doch so richtige Schattenseiten gibt es nicht, denn solange es allen Spass macht, haben wir alle ein gemeinsames Ziel und das ist: musizieren.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns auf euer nächstes Konzert!

Für die Gesundheitskommission
Jenny Stamenic und
Mariann Glauser Lébényi

Kind krank? Eltern krank?
Wir entlasten Sie.

0842 43 44 45
www.srk-luzern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Luzern



Kunstnester sollen Mehlschwalbenpaare zum Brüten anlocken

Umweltkommission

Mehlschwalben zurück ins Dorf!

Die Mehlschwalbe, einst ein verbreiteter Brutvogel in Dörfern, ist selten geworden und befindet sich auf der Roten Liste der potenziell bedrohten Vogelarten. Die Umweltkommission hat sich zum Ziel gesetzt, dieser Tatsache entgegenzuwirken und dafür zu sorgen, dass die hübsche Vogelart wieder im Dorfkern heimisch wird.

2014 wurden in Udligenswil 54 Brutpaare gezählt. Mit nur zwei Brutstandorten in den Höfen Fusterli und Mülihof ist die Vogelart somit auch bei uns schwach vertreten. Die Chance, die Mehlschwalbe durch Anbringen von Kunstnestern an benachbarten Häusern dem Dorf näherzubringen, ist aber intakt.

Den beiden Landwirten Josef Egger und René Mahler gebührt Dank, da sie durch Offenhalten von Boden der Mehlschwalbe geeignetes Nistmaterial anbieten und die Nester an der Aussenfassade der Scheune tolerieren.

Für 2015 sieht das Projekt vor, dass an Gebäuden im Abstand von einigen hundert Metern zu den beiden Brutstandorten Kunstnester angebracht und weitere Schwalbenpaare zum Brüten angelockt werden. So würde die Zahl der Mehlschwalben in Udligenswil nicht nur erhöht, sondern das Überleben der Art mit mehreren Brutstandorten in Udligenswil langfristig gesichert werden.

Die Besitzer der Gebäude, an welchen das Anbringen von Kunstnestern sinnvoll wäre, werden von der Umweltkommission in den nächsten Wochen persönlich kontaktiert. Es wäre schön, wenn das Projekt die Unterstützung der Uedliker Bevölkerung fände und das Gewitzcher der Mehlschwalben im Dorf wieder zu einem vertrauten Begleiter würde.

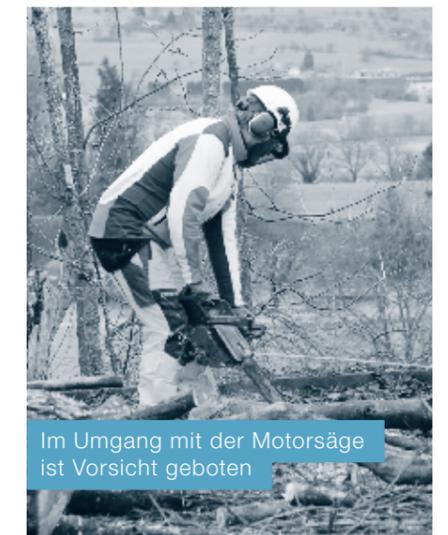
Für die Umweltkommission
Ivan Stamenic

bfu Sicherheitstipp Sicherheit beim Holzen

Etwa 250 000 Gelegenheitsholzer haben einen eigenen Wald oder verarbeiten Brennholz. Dabei setzen sie auch die Motorsäge ein. Solche Arbeiten sind sehr gefährlich. Jedes Jahr ereignen sich mehrere tödliche Unfälle, die meisten beim Fällen von Bäumen. Wer im Wald arbeitet, braucht die erforderliche Aus- und Weiterbildung und die nötige Erfahrung.

Beachten Sie diese Sicherheitsregeln:

- Absolvieren Sie eine Ausbildung. Das Kursangebot finden Sie auf www.holzerkurse.ch. Für den Umgang mit der Motorsäge braucht es mindestens einen zweitägigen, zum Fällen einfacher Bäume einen fünftägigen Kurs.
- Informieren Sie sich über die Gefahren und den richtigen Umgang mit den Arbeitsgeräten und Maschinen. Dabei helfen Bedienungsanleitungen, Fachpersonen und der zuständige Förster. Sicherheitseinrichtungen an Maschinen und Geräten dürfen nicht ausser Betrieb gesetzt werden.



Im Umgang mit der Motorsäge ist Vorsicht geboten

- Führen Sie nur Arbeiten aus, zu denen Sie befähigt sind. Ist das nicht der Fall, erteilen Sie den Auftrag an Fachleute. Arbeiten Sie zu zweit, damit im Notfall jemand Hilfe leisten kann.

bfu Sicherheitstipp

- Tragen Sie Schutzausrüstung, wenn Sie mit der Motorsäge arbeiten: Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, evtl. Nackenschutz, auffällige Forstbluse oder T-Shirt, Schnittschutzhose, Forstschuhe oder Forststiefel sowie Handschuhe.
- Halten Sie die Sicherheitsdistanzen ein, z. B. zwei Meter zum Motorsägeführer oder doppelte Baumlänge, wenn ein Baum gefällt wird. Achten Sie auf fallende Äste. Beim Fällen können Äste abbrechen oder sich dürre Äste aus den Bäumen lösen. Sperren Sie den Holzschlag vorschriftsgemäss ab. Transportieren Sie Holz nur mit geeigneten Fahrzeugen.

Weitere Informationen
www.holzerkurse.ch oder www.bfu.ch

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



Schule

Aus der Schule geplaudert – der Zweitklässler Lukas berichtet

Äpfel

In der Schule haben wir das Thema Äpfel. Ich finde das schön. Wir haben am Montag Apfelringe geschnitten. Wir legten sie in Zitronensaft, damit sie nicht braun werden. Dann haben wir immer



Nur ein gepresster Apfel ist ein guter Mostapfel

etwa drei Ringlein mit einer Schnur an der Decke im Schulzimmer aufgehängt.

Besuch auf dem Bauernhof

Frau Müller begrüßte uns beim Stall. Wir machten zwei Gruppen. Ich las zuerst Äpfel auf und legte sie in einen weissen Kessel. Es ging schnell, bis er voll war. Die Äpfel kamen in einen Harass. Mit dem Traktor fuhren wir zurück und leerten die Äpfel in den langen Brunnen. Danach zeigte uns Herr Müller, wie man Most herstellt. Zuerst putzten wir die Äpfel und sortierten sie. Die faulen nahmen wir natürlich nicht! Nun drückten wir die Äpfel durch eine kleine Handmaschine, wo der Apfel zerkleinert wurde. Jetzt kamen die Stücke unter die Presse und bald floss der feine Saft in den Kessel. Wir durften probieren. Er schmeckte gut. Die Apfelpizza war super!

Text von Lukas, 2. Klasse und Herr Boos

Kommission für Altersfragen

Lismerstübli

Im letzten Winterhalbjahr haben wir uns zum Stricken und Plaudern getroffen, es war jeweils gemütlich und fröhlich. Jetzt planen wir bereits für 2015 und bitten Sie, die folgenden Daten zu reservieren:

6. und 20. Januar
3. und 17. Februar
3. und 17. März
sowie 7. und 21. April 2015
immer am Dienstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Bächliträff

Alle Frauen, die gerne stricken und eventuell Ideen und Anleitungen wünschen, sind herzlich willkommen.

Monika Knüsel
Kommission für Altersfragen

Chili-Training

«Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gehören zum Alltag. Doch nicht alle können mit solchen Situationen richtig umgehen. Chili zeigt, wie es geht und wie Gewalt und Mobbing in der Schule verhindert werden können.»
(Schweizerisches Rotes Kreuz)

Das Chili-Training ist ein handlungs- und erlebnisorientiertes Konflikttraining für Kinder und Jugendliche, welches bereits in den vergangenen Schuljahren sehr erfolgreich an der Schule Udligenswil in der Oberstufe durchgeführt wurde. Das positive Feedback der Kinder ermutigte uns, mit den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse auch dieses Jahr ein solches Training zu absolvieren. Dabei lernten sie den offenen Umgang mit Konflikten und reflektierten ihr eigenes Sozialverhalten. Die Kinder erfuhren, wie und warum es überhaupt zu Konflikten kommen kann. Sie erhielten Tipps zum Umgang mit der eigenen

Wut und übten Kommunikationsregeln anhand alltäglicher Beispiele und spielerischer Übungen. Das Selbstbewusstsein der Kinder wurde gestärkt und sie wurden sich ihrer Eigenverantwortung bewusst. Durch den Einbezug der Lehrkräfte und Eltern wirkt sich das Chili-Training nicht nur auf die Kinder und Jugendlichen, sondern auch auf ihr Umfeld positiv aus.



**GISLER
TREUHAND**
TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE

HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

Gerne planen wir Ihre Projekte.

MATTMANN & PARTNER
BAU – INGENIEURBÜRO
WINKELBÜEL 1 6043 UDLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau

MALERGESCHÄFT
Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefern, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Urs Henseler Schreinerei/Küchen Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76
web: www.panduo.ch

Silvan Brändle
mein Hausgärtner

Udligenswil T 041 370 93 16 www.mein-hausgaertner.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Pfarrei

Firmweg 2015

Ende Oktober 2014 fand in der Oswaldkirche eine stimmungsvolle Firmung statt. Anfang 2015 können Jugendliche des Jahrgangs 1997 und älter auf den nächsten Firmweg gehen. Er wird an einem Infoabend vorgestellt, anschliessend ist eine Anmeldung möglich.

Dienstag, 2. Dezember 2014
20.00 Uhr im Pfarreisaal

Oase im Advent – Farbenspiel und Klangwelt

Nach der Benefizaktion «Licht in die Kirche» 2013, ist eine neue Licht- und Audioanlage installiert worden. Im Advent gibt es zwölf Gelegenheiten, sich daran zu erfreuen. Vier Lichtfarben und Musik schaffen in der Oswaldkirche einen Raum, in dem man vor Weihnachten ausruhen und die Gedanken fliegen lassen kann. Eine offene Tür und Freiraum.

Lichtfolge
8. – 10. Dezember
VIOLETT > aufbegehren
11. – 15. Dezember
BLAU > vertrauen
16. – 18. Dezember
ROT > brennen
19. – 23. Dezember
WEISS > leuchten

Montag bis Freitag
8. – 23. Dezember 2014
18.00 – 20.30 Uhr in der Kirche

Weihnachten in Uedlige



In der Weihnachtszeit ist in der Kirche die grosse Krippe aufgebaut. Das «Friedenslicht von Bethlehem» – eine Flamme, in der Geburtsgrotte von Bethlehem entzündet – kann von hier nach Hause mitgenommen werden.

Familienweihnacht

Unter der Federführung der Jubla Uedlige bereiten Kinder ein Weihnachtsspiel vor, welches im Zentrum der fröhlichen Familienweihnacht mit viel Musik steht. Wir feiern die Geburt Christi, eröffnen die Weihnatskrippe und lassen zum ersten Mal den grossen Weihnachtsbaum in der Kirche erstrahlen; ein Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern.

Heiligabend, 24. Dezember 2014
17.00 Uhr in der Kirche

Nächtliches Konzert

Orgel und Vibraphon stimmen mit weihnachtlicher Musik auf die Christmette ein.

Heiligabend, 24. Dezember 2014
22.30 Uhr in der Kirche

Mitternachtsgottesdienst

Im stimmungsvollen Gottesdienst mit Kommunionfeier singt der Kirchenchor. Um Mitternacht offeriert die Pfarrei Punsch und Glühwein am Feuer auf dem Kirchplatz. Eine Delegation der Feldmusik spielt weihnachtliche Turmmusik.

Heiligabend, 24. Dezember 2014
23.00 Uhr in der Kirche

Weihnachtsgottesdienst

Festliches Hochamt mit Eucharistie an Weihnachten mit Kaplan Benno Graf.

Weihnachten, 25. Dezember 2014
9.30 Uhr in der Kirche

Patrick Wirges
Pastoralassistent

Feldmusik

Adventliche Klänge der Feldmusik

Am Sonntag, 30. November 2014 um 17.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Udligenswil das Adventskonzert der Feldmusik Udligenswil statt.

Das Konzert wird ganz im Zeichen der vorweihnachtlichen Zeit stehen. Die Musikkommission hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit passenden Stücken zusammengestellt.

Die Feldmusik wird das diesjährige Konzert zusammen mit dem Gesangsensemble «Die Perlen» durchführen. Der Chor wird ebenfalls vorweihnachtliche Lieder zum Besten geben. Lassen Sie sich von unserem Konzert überraschen! Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil sowie die Sängerinnen des Gesangsensembles «Die Perlen» freuen sich über Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Türkollekte durchgeführt. Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Tee.

Sonntag, 30. November 2014
17.00 Uhr in der Kirche

Frauenzirkel

Zmörgele

Gemeinsam stimmen wir uns mit anregenden Gesprächen und einem festlichen Ambiente auf die kommenden Festtage ein. Wir bedanken uns bei den treuen Gästen und schauen auf ein weiteres Jahr mit gelungenen Anlässen zurück.

Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Kosten pro Familie: CHF 6.–

Donnerstag, 11. Dezember 2014
ab 9.00 Uhr im Pfarreisaal

Euer Frauenzirkel



Mosaik

Wenn «Die Perlen» singen



Schmucke Kostüme und schmissige Lieder: «Die Perlen»

Moment mal, das sind doch Schlager, Evergreens, Musical- und Wienermelodien, die ich kenne! Ist es Ihnen auch schon so ergangen, wenn Sie sich am Donnerstagmorgen zwischen 9.00 und 10.30 Uhr in der Nähe des Mehrzweckgebäudes befanden? Sind Sie sogar einen Augenblick stehen geblieben oder haben Sie auf der gegenüberliegenden Strassenseite die Fenster ein bisschen länger offen gehalten? Ja, das Gesangsensemble «Die Perlen» ist mit ihrem musikalischen Leiter, Toni Oliver Rosenberger, am Proben.

Am 7. November 2014 durften «Die Perlen» im vollbesetzten Saal im «Roten Löwen» in Hildisrieden ihre Gäste zum nostalgischen Esskonzert begrüßen. Was gibt es Schöneres, als ein feines Essen zu geniessen, nette Tischgespräche zu führen und zwischen den einzelnen Gängen Liedern zu lauschen, die Freude bereiten und auch Erinnerungen wach rufen! Das breite Repertoire der Perlen und die wunderbare Klavierbegleitung überzeugten die 131 Anwesenden – davon viele Uedliger – und die Komplimente blieben nicht aus. Wie sagte doch ein Gast: «Nicht nur für die Ohren ein Genuss, sondern auch für die Augen!» – die Sängerinnen standen nämlich für jeden Liederblock mit einem anderen Kostüm auf der Bühne. «Die Perlen» sagen allen herzlich Danke, die in Hildisrieden waren und sie mit grossem Applaus belohnt haben. Vielleicht haben wir Sie neugierig und «gluschtig» gemacht und Sie sind das nächste Mal auch dabei?

Am Sonntag, 30. November 2014 um 17.00 Uhr dürfen wir die Feldmusik Udligenswil bei ihrem Adventskonzert in der Pfarrkirche unterstützen. Selbstverständlich lassen wir ABBA, Truck Stop, Gitta Haenning und all die anderen an diesem Abend zu Hause. Wir singen dem Anlass entsprechende Lieder und heissen Sie dazu herzlich willkommen! www.dieperlen.ch

Cornelia Senn
Gesangsensemble «Die Perlen»

Chlausgruppe

Trycheln und Chlausjagen für Kinder

Vom 1. bis 4. Dezember 2014 findet das jährliche Chlausjagen statt. Wir treffen uns jeweils um 18.15 Uhr beim Gemeindehaus und beenden die Routen um ca. 20.30 Uhr wieder dort. Die Chlausgruppe kann einige Kindertrychle, Laternenli, Chutteli und Leuchtgamaschen zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie selber einen geeigneten Ohrenschutz für Ihre Kinder und für sich selbst, falls Sie uns begleiten möchten. Wir bedanken uns jetzt schon ganz herzlich bei den Familien, welche die Chlausjäger unterwegs verpflegen.

- **Montag, 1. Dezember 2014**
Gemeindehausplatz – Meierskappelstrasse – Lowmattweg – Chräi – Schützenmatt – Oberdorfstrasse – Weidhofstrasse – Kirchrainstrasse – Bächli – Gemeindehausplatz
- **Dienstag, 2. Dezember 2014**
Gemeindehausplatz – Kirchrainstrasse – Haasenbergstrasse – Sonnmattstrasse – Sonnheimstrasse – Haasenbergstrasse – Haasematt – Chilegass – Gemeindehausplatz

- **Mittwoch, 3. Dezember 2014**
Gemeindehausplatz – Dorfstrasse – Hubmatt – Gfäzmatt – Gfäz – Allmendstrasse – Chriesimatt – Volloch – Schönaustrasse – Schönaumatt – Dorfstrasse – Gemeindehausplatz
- **Donnerstag, 4. Dezember 2014**
Gemeindehausplatz – Meierskappelstrasse – Grossmattweg – Rigiweg – Benzibühlstrasse – Unterlowmatt – Benzibühl – Breiteichlimatt – Breiteichli – Unterdorfstrasse – Zweiermatt – Gemeindehausplatz

Zur Erinnerung: Der Samichlaus besucht die Haushaltungen in Udligenswil vom 5. bis 7. Dezember 2014, der traditionelle Chlausauszug findet am Samstag, 6. Dezember 2014 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Udligenswil statt. Wir freuen uns, mit Ihnen diese Feier zu erleben.

Für die Chlausgruppe
Carmela Schaub

Parteien

Gemeinde-Initiative «JA zum Ausbau der direkten Demokratie»

Die SVP Udligenswil hat innerhalb der Sammelfrist von 60 Tagen 176 beglaubigte Unterschriften für ihre Gemeinde-Initiative «JA zum Ausbau der direkten Demokratie» gesammelt und am Dienstag, 28. Oktober 2014 bei der Gemeinde-



176 beglaubigte Unterschriften wurden dem Gemeindepräsidenten überreicht

kanzlei eingereicht. Über die Initiative wird erstmals voraussichtlich im Sommer 2015 an der Gemeindeversammlung abgestimmt.

Bei der Gemeinde-Initiative der SVP geht es darum, dass künftig über sämtliche politische Geschäfte der Gemeinde an der Urne bzw. brieflich abgestimmt werden kann. Die Gemeindeversammlung wird abgeschafft. Auf diese Weise will die Volkspartei die Stimmbeteiligung bei kommunalen Abstimmungen von derzeit lediglich rund 5 Prozent auf 40 bis 50 Prozent erhöhen.

Daniel Keller
Präsident SVP UDLIGENSWIL
Kantonsrat



Schweizerisches Rotes Kreuz

Reges Interesse am SRK-Notruf

Vor 30 Jahren wurde das erste SRK-Notrufgerät im Kanton Luzern installiert. Es wog etwa drei Kilogramm und brauchte viel Platz. Heute sind die Geräte viel leichter, kompakter, vielseitiger und raffinierter. Doch das zentrale Thema ist das gleiche: Wie kann meine betagte Mutter, mein invalider Vater oder mein behindertes Kind möglichst lange zu Hause in der gewohnten Umgebung leben? Dieser Wunsch lässt sich durch ein flexibles SRK-Notfall-Angebot weitgehend realisieren.

Dieses praxisnahe und kundenorientierte Vorgehen zahlt sich aus. Der SRK-Notruf erhält aus unterschiedlichen Bereichen gute Noten. Vor kurzem hat beispielsweise das Konsumentenmagazin «Saldo» den SRK-Notruf mit drei weiteren Dienstleistern verglichen und als den besten Service taxiert. «Solche neu-

tralen Beurteilungen sind wichtig für uns», sagt Erica Züst, Geschäftsführerin des SRK-Luzern. «Sie zeigen, dass wir mit unserer Arbeit richtig liegen. Die Technik muss mit der Zeit gehen und modern sein, aber das wichtigste Element ist der Mensch». In den letzten 30 Jahren wurden mehr als 5000 Geräte installiert. Derzeit verlassen sich gut 800 Personen im Kanton Luzern auf den Notruf des SRK. Die meisten Nutzer sind über 80 Jahre alt. Ein schöner Beweis, dass die SRK-Strategie stimmig ist.

Mehr über den SRK-Notruf im Kanton Luzern erfahren Sie unter der Telefonnummer 0842 47 47 47. Die Benutzung des Notrufs kostet – abhängig von den individuellen Bedürfnissen – ab 60 Franken pro Monat (plus einmalige Installationskosten).

«Nur wenn alles perfekt zusammenspielt, kannst Du gewinnen.»
Fabian Cancellara

Quickline All-in-One

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV zum unschlagbaren Preis

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand nur von Ihrem lokalen Kabelnetz – www.ch/quickline

www.ch/quickline

Ab 21. November:
Höchste Zeit für
Alpenchic
im «Michel»
Winter auf dem Berg
800 m.ü.M.

Gasthaus Michaelskreuz
KRAFT TÄGEN UND GEMÜSEN
Michaelskreuz – 6037 Root – 041 450 11 82
danishuette@gasthausmichaelskreuz.ch
www.gasthausmichaelskreuz.ch
November – April: Montag und Dienstag Ruhetag

Maler- und Tapezierarbeiten

maler arpagaus

bringt Farbe ins Haus

Möbelbeschichtung
Dekorative Wandgestaltung

Ralf Arpagaus, 6044 Udligenswil - 079 944 87 50 - www.maler-arpagaus.ch

Iten Sanitär & Spenglerei AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi
Tel 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

- Reparaturservice
- Spengler-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Blitzschutzanlagen
- Badrenovationen
- Prefa- Langzeitdach

BadelWelten
DIE BADARCHITECTEN

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck

BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

Schaufenster

Von A wie «Allewinde» bis Z wie «Zweiermatt»

Lernen Sie die Orts- und Flurnamen von Udligenswil in einer neuen Publikation besser kennen: Wussten Sie, dass die Udligenswiler Ortsnamen Haseberg und Hasenmüli nicht auf die Tierbezeichnung, sondern auf den Familiennamen Haas zurückgehen, der bereits seit dem Jahr 1314 in Udligenswil nachgewiesen ist? Oder haben Sie geahnt, dass im Hofnamen Foloch ein altes Wort für den Fuchs versteckt ist?

Dies und noch viel mehr erfahren Sie im dritten Band des «Luzerner Namenbuches». Das Nachschlagewerk

enthält die vollständige Sammlung der Orts- und Flurnamen des historischen Habsburgeramtes, das heisst, der zehn Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Dietikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Meggen, Meierskappel, Root und Udligenswil.

Insgesamt werden rund 3400 Siedlungs- und Flurnamen aufgeführt, erklärt und mit ca. 16000 historischen Belegformen dokumentiert. Der klare Aufbau und die alphabetischen Register machen das Namenbuch für alle Interessierten zugänglich. Über die Darstellung der Namen hinaus, vermittelt das Werk eine Fülle von sprachlichen, geschichtlichen und volkskundlichen Informationen.

Luzerner Namenbuch 3, Habsburg
Die Orts- und Flurnamen des östlichen Amtes Luzern. Herausgegeben und bearbeitet von Erika Waser, in Zusammenarbeit mit Peter Mülle. 2 Teilbände.
Altdorf: Gisler Druck AG, 2014.
1260 Seiten, davon 63 Seiten Schwarzweissfotos, CHF 149.–

Weitere Infos:
www.staatsarchiv.lu.ch/namenbuch



Contact

Familierturbulenzen?

In einer Familie mit zu vielen Turbulenzen und Gewittern leiden schlussendlich alle. Kinder lernen weniger, streiten mehr und Eltern können die Geduld verlieren. CONTACT kann Eltern dabei unterstützen, das Zusammenleben mit Kindern ruhiger zu gestalten. Gespräche auf der Beratungsstelle CONTACT können mit-helfen, aus familiären Gewitterzonen herauszufinden.

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 · 6000 Luzern 7 · 041 208 72 90
info@contactluzern.ch · www.contactluzern.ch

Senioren

Angebote

Montag, 8. und 22. Dezember 2014
Jassnachmittag
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 9. Dezember 2014
Meditation mit Entspannungsübungen
14.00 Uhr am Bächli
Anmeldung bei Sabine Wyssbrod
Tel. 041 371 19 79

Montag, 15. Dezember 2014
Seniorenwandergruppe
Leitung Erwin Sigrist
Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 18. Dezember 2014
Offener Mittagstisch
12.00 Uhr im Pfarreisaal
Anmeldung bis Dienstag
im Pfarreisekretariat
Tel. 041 371 02 20

Offener Bächlitreff
Jeden Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern
und Kaffee trinken.
Alle sind willkommen!

Seniorenturnen
Jeden Mittwoch von
14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während der Weihnachtsferien vom 20. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 findet das Turnen nicht statt.

Ludothek

Spielnacht vom 17. Oktober 2014

Pünktlich um 19.30 Uhr fiel der Startschuss zur diesjährigen Spielnacht, die ganz unter dem Motto «einfach nur spielen» stand. Grosser Beliebtheit erfreuten sich alte Klassiker wie Phase 10, Dog,



Blokus, Zug um Zug, Rummy, Qwirkle... Auch das Spiel des Jahres Camel (C)up – ein spannendes Kamelrennen durch die Wüste – durfte nicht fehlen. Hier wet-

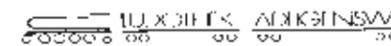
teten die Ölscheichs auf das schnellste und langsamste, das tolle und olle Kamel und fieberten dem Sieg entgegen.

Süsses und Salziges vom Apéro- und Kuchenbuffet sorgten für Stärkung und Energie in der nächsten Runde. Jung und Alt, bekannte und neue Gesichter hatten viel Spass.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Kundentreue.

50% Aktion auf alle Fahrzeuge
Ab sofort bis Anfang Februar 2015
erhalten Sie alle Aussenfahrzeuge
zum halben Preis.

Ludothek Adligenswil
www.ludo-adligenswil.ch



Bibliothek

Neue Bücher

Kinder der Freiheit Ken Follett

Eine grosse Familiensaga vom Bau der Mauer bis zu ihrem Fall. Deutschland nach dem Mauerbau: Rebecca Hoffmanns Welt in Ostberlin scheint in Ordnung zu sein – bis sie durch Zufall erfährt, dass der eigene Mann sie seit Jahren im Auftrag der Stasi bespitzelt. Als sie ihn zur Rede stellt, begeht sie einen verhängnisvollen Fehler, den sie und ihre Familie ihr Leben lang bereuen sollen. In den USA erlebt George Jakes als Vertrauter von Justizminister Robert Kennedy hautnah den Kampf der Bürgerrechtsbewegung gegen Rassismus, Intoleranz und Ungerechtigkeit – und bekommt am eigenen Leib zu spüren, was es heisst, ein Farbiger zu sein... Kinder der Freiheit, das dritte Buch der Jahrhundert-Trilogie, ist mehr als nur Unterhaltung. Es ist ein Spiegel des 20. Jahrhunderts und die Erinnerung an ein Stück Weltgeschichte, das noch gar nicht so lange Geschichte ist.

Amandas Suche Isabel Allende

Amanda ist lebensklug und ausgesprochen eigensinnig. Sie wächst in San Francisco auf, der Stadt der Freigeister. Ihre Mutter Indiana führt eine Praxis für Reiki und Aromatherapie und steht im Mittelpunkt der örtlichen Esoterikszene. Der Vater ist Chef des Polizeidezernats und ermittelt in einer grausamen Mordserie. Auf eigene Faust beginnt Amanda Nachforschungen dazu anzustellen. Doch als Indiana spurlos verschwindet, wird aus dem Zeitvertreib plötzlich bitterer Ernst. Und Amanda muss über sich hinauswachsen, um die eigene Mutter zu retten. «Amandas Suche» erzählt den Weg einer furchtlosen jungen Frau, die mit allen Mitteln verteidigt, was sie liebt – ein fesselnder Roman über das kostbare Band zwischen Müttern und Töchtern und die lebensrettende Kraft der Familie.

Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern
0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

Standort AED

(autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat
Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate
Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/Gestaltung
Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck
Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
8. Dezember 2014

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

Dezember 2014

Mo	01.12.2014	Chlausgruppe: Beginn Chlausjagen
Do	04.12.2014	Frauengemeinschaft: Senioren Adventsfeier
Fr	05.12.2014	Elternmitwirkung: Pausenkaffee für Eltern und Lehrpersonen
Fr/Sa/So	05./06./07.12.2014	Chlausgruppe: Chlaustage
Sa	06.12.2014	Chlausgruppe: Chlausauszug
Di	09.12.2014	Frauengemeinschaft: Biel im Weihnachtszauber
Do	11.12.2014	Frauenzirkel: Weihnachtszmörgele für Familien
Sa	13.12.2014	Jubla: Neuaufnahme und Waldweihnacht
So	14.12.2014	Kulturverein: Adventskonzert mit der Musikschule
Do	18.12.2014	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Sa	20.12.2014	Jugendkommission: Midnight Sports
Mi	24.12.2014	Pfarrei: Familienweihnacht
Mi	24.12.2014	Kirchenchor: Mitternachtsgottesdienst
Do	25.12.2014	Pfarrei: Weihnachtsgottesdienst